


**Rauchverbot
im Wald**

Nikotin schadet nicht nur dem Menschen, sondern auch dem Wald. Denn was in freier Natur entzündet und oft achtlos weggeworfen wird, glimmt munter in trockenem Gehölz weiter vor sich hin und führt in Wäldern nicht selten zu Großbränden. Nicht gelöschte Zigaretten führen auf abgestorbenem Holz und Pflanzenresten schnell zum Funkenflug und können schwerwiegende Folgen für Natur und Tiere auslösen. In den kommenden, niederschlagsärmeren Monaten wächst die Gefahr stetig und stellt für die Feuerwehr eine nicht unbeachtliche Herausforderung dar, lassen sich Brandorte im Wald doch oft nur schwer erreichen. Hinzu kommt, dass abseits vom Straßennetz keine Wasseranschlüsse existieren, die zum schnellen Löschen gebraucht werden. Zigaretten sollte man folglich zu Hause lassen, auch wenn die steigenden Temperaturen verstärkt zu freizeithen und sportlichen Aktivitäten im Wald einladen. Wer trotzdem in den Wäldern eine Zigarette entzündet, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss auf Grundlage des Saarländischen Feld- und Forstschutzgesetz (§ 12 Abs. 2) mit einer Geldbuße rechnen. Das verbietet das Rauchen im Wald zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober.


**Öffnungszeiten
des Wahlbüros
im Neuen Rathaus**

Zur Vorbereitung der Europa- und Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 wurde im Neuen Rathaus ein Wahlbüro eingerichtet. Es ist im 1. Untergeschoss Zimmer 24 eingerichtet. Ab sofort ist das Wahlbüro der Stadt Völklingen durchgehend wie folgt für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet: Montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags von 7.30 bis 16 Uhr, mittwochs von 7.30 bis 18 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr und freitags von 7.30 bis 12 Uhr.

IMPRESSUM
**Völklinger
Stadtnachrichten**
Herausgeber:
 Stadt Völklingen
 Oberbürgermeister
 Klaus Lorig

**Redaktion, Gestaltung
und Satz:**
 Referat für Presse-
 und Öffentlichkeitsarbeit
 Stadt Völklingen

 Rathausplatz
 66333 Völklingen

 Telefon: (06898) 13-22 17
 oder (06898) 13-22 36
 oder (06898) 13-22 37

 Für unverlangt eingesandte Artikel
 übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Spatenstich für Völklinger Meeresfischzuchtanlage

Baubeginn der ersten geschlossenen Kreislaufanlage zur Zucht von Meeresfisch

Auf dem ehemaligen Kokereigelände in Völklingen Fürstenhausen hat vergangenen Donnerstag der Bau der Meeresfischzuchtanlage begonnen. Gemeinsam mit Staatssekretär Rainer Grün vom Saarbrücker Umweltministerium und anderen Prominenten aus Kommunal- und Landespolitik haben Oberbürgermeister Klaus Lorig und Vertreter der Geschäftsführung der Meeresfischzucht Völklingen GmbH mit einem symbolischen Spatenstich den Startschuss zur weltweit ersten Salzwasseranlage zur Speisefischproduktion im Binnenland gegeben. „Dieses sowohl zukunftsweisende als auch wirtschaftlich tragfähige Unternehmen wird sich positiv auf die Wirtschaft unserer Stadt auswirken und den weiteren Ausbau Völklingens als innovativen Wirtschaftsstandort vorantreiben“, sagte Oberbürgermeister Klaus Lorig. Auch auf die bisher geäußerten Bedenken ging Lorig während seiner Ansprache ein und bedauerte die mangelnde Informationsbereitschaft vieler Kritiker: „Leider sind diejenigen, die eine solche Anlage ablehnen, bisher zum überwiegenden Teil nicht bereit gewesen, sich genauer mit dem Projekt vertraut zu machen. Angebracht wäre es, sich zunächst einmal grundlegend zu informieren, bevor man teilweise unsinnige Dinge in die Welt setzt.“



Von links: Professor Dr. Uwe Waller, Oberbürgermeister Klaus Lorig, Staatssekretär im Umweltministerium Rainer Grün, Bauunternehmer Peter Groß und einer der Geschäftsführer der Stadtwerke Völklingen Jochen Dahm
Foto: kk

Seit 2006 sei in intensiven Vorbereitungen, zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen der Bau der Anlage soweit fortentwickelt worden, dass die Konzeption jetzt auf dem neuesten technischen und wissenschaftlichen Stand realisiert werde. Seit 2004 konnten im kleineren Maßstab in einer Referenzanlage in der Nähe von Hannover bereits zahlreiche Erfahrungswerte aus der Praxis gesammelt werden, die nun beim Bau der Völklinger Anlage zum Tragen kommen. So sieht die Planung eine Bau- und Einrichtungszeit der Halle in Fürstenhausen von zirka

einem Jahr vor, der Erstbesatz mit Jungfischen ist für den Sommer 2010 geplant, und die ersten Produktionserträge sind in 2011 zu erwarten. Die Infrastruktur für die Weiterverarbeitung wird in unmittelbarer Nachbarschaft auf dem gleichen Gelände durch einen international renommierten deutschen Fischvermarkter errichtet. Auch Staatssekretär Grün lobte in seinem Grußwort das Projekt: „Die Erschließung des ehemaligen Kokereigeländes ist ein weiterer wichtiger Beitrag für die wirtschaftliche Entwicklung in Völklingen, die ein Jahrhundert lang maßgeblich von der Eisen- und Stahlindu-

strie dominiert wurde. Durch die Ansiedlung neuer, zukunftsreicher Unternehmen gilt es nun, den Strukturwandel und die Entwicklung der Wirtschaft in Völklingen und im ganzen Saarland weiter voranzubringen.“ Sowohl Lorig als auch Grün verwiesen auf Innovationen der vergangenen Jahrhunderte, die ebenfalls mit Unverständnis und Kritik zu kämpfen gehabt hätten: „Wir entwickeln hier ein zukunftsweisendes Projekt. Als die Eisenbahn gebaut wurde, hieß es: Fährt sie schneller als dreißig Stundenkilometer, werden die Leute bewusstlos“, so Oberbürgermeister Klaus Lorig.

Lorig übergibt neues Fahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr

Oberbürgermeister Klaus Lorig hat ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16 in Dienst gestellt. Lorig übergab die Fahrzeugschlüssel an Wehrführer Herbert Broy. Das neue Fahrzeug wird im Löschbezirk Stadtmitte stationiert sein. Der Oberbürgermeister: „Entscheidend für die Beschaffung des HLF war auch die Bezuschussung aus der Feuerschutzsteuer. Hier darf ich mich beim Regionalverband Saarbrücken, bei der Stadt

Saarbrücken als Untere Aufsichtsbehörde im Brand- und Brandinspekteur für die Unterstützung und Gewährung des Zuschusses recht herzlich bedanken.“ Pate des neuen HLF 20/16 ist Rudi Lackas, im Rathaus Teamleiter für die Feuerwehr. Er taufte denn auch das Fahrzeug mit einem Schuss Champagner. Übergeben wurde auch ein Kommandowagen des Wehrführers. Für das Sponsoring dieses Fahrzeuges bedankte

sich Lorig bei den Vertretern der Stadtwerke Völklingen, „ohne deren Unterstützung die Finanzierung nicht möglich gewesen wäre“. Mitsponsor des Kommandowagens war auch das Unternehmen Evonik. Bei der Übergabe der neuen Fahrzeuge erklärte der Völklinger Oberbürgermeister: „Die heutige Fahrzeugübergabe fügt sich genau in die Handlungsrichtlinie ein, die wir im Sinne unserer gemeinsamen Sicherheit verfolgen.

Gerade für die Feuerwehrleute ist es vor dem Hintergrund zunehmender Technisierung von allergrößter Bedeutung, dass sie bei ihren oft gefährlichen Einsätzen über das entsprechend neueste technische Material verfügen. Unsere Freiwillige Feuerwehr in Völklingen kann dies auch von uns erwarten, üben ihre Mitglieder in den verschiedenen Löschbezirken doch ihre Funktionen ehrenamtlich und mit großem Engagement aus.“



Oberbürgermeister Klaus Lorig bei der Einweihungsrede. Im Vordergrund der lachende Fahrzeug-Pate Rudi Lackas (Mitte)
Foto: upg

Neues Denkmal „Allen Opfern“ eingeweiht

Skulptur ist Neuschöpfung nach dem zerstörten Werk des jüdischen Künstlers Benno Elkan

Oberbürgermeister Klaus Lorig hat in der Klein'schen Anlage in Völklingen ein neues Denkmal der Künstlerin Inge Andler-Laurenz enthüllt. Das Mahnmal trägt den Titel „Allen Opfern“ und steht an fast der gleichen Stelle, an der sich in den Jahren zwischen 1925 und 1935 die Skulptur des jüdischen Bildhauers Benno Elkan befand. Dessen Werk wurde 1935 – in der Zeit des Nationalsozialismus – von Unbekannten entfernt und ist seither verloren.

Klaus Lorig würdigte in seiner Ansprache die Bedeutung Elkans und seines Werkes in Völklingen. Mit der Neuschöpfung durch eine Völklinger Künstlerin werde wichtige Erinnerungsarbeit geleistet. Mit der Neuschöpfung einer „weinenden Mutter“ sei aber gleichzeitig die Hoffnung auf eine friedvollere Zukunft ohne Krieg verbunden. Lorig: „Mit unserer heutigen Enthüllung zeigen wir auch, dass wir ein dunkles Kapitel unserer Geschichte



Skulptur „Allen Opfern“ wird von Oberbürgermeister Klaus Lorig und der Künstlerin Inge Andler-Laurenz enthüllt
Foto: upg

nicht vergessen wollen, das Kunst und Kultur und die freie Meinungsäußerung an den Pranger stellen wollte. Dass diese ehemalige Skulptur des jüdischen Bildhauers Benno Elkan noch einmal in unserer

Stadt eine Rolle spielen sollte, ist Günter Danninger zu danken, der mich persönlich bei seinem 80. Geburtstag auf dieses Denkmal ansprach und somit den Anstoß zu einer eingehenden Recherche

innerhalb der Stadtverwaltung führte.“ Achim Becker leitete als städtischer Archivar eine Recherche zu dem Künstler und dessen Völklinger Denkmal ein, deren umfangreiches Ergeb-


HEUTE
 Völklingen
 blüht auf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Mai ist nun auch der Frühling endlich ins Land eingezogen, und genauso wie sich derzeit die Natur mehr und mehr entfaltet, sind auch in unserer Stadt trotz Wirtschaftskrise und angespannter Haushaltslage vielfältige Veränderungen spürbar. Ob vergangene Woche beim Spatenstich zum Bau der Meeresfischzuchtanlage im ehemaligen Kokereigelände in Fürstenhausen, ob durch die Übergabe zweier neuer Fahrzeuge an die Feuerwehr im Löschbezirk Stadtmitte oder die anstehenden Verschönerungsmaßnahmen unserer Stadt durch die Ville-fleurie-Kampagne, aber auch während der Enthüllung der neuen Skulptur „Allen Opfern“ im Bürgerpark – Völklingen blüht auf.

Über 74 Jahre hat die Stadt auf ihre „Weinende Mutter“ verzichten müssen. Ich freue mich sehr, dass wir diese Lücke nun endlich durch die höchst einfühlsame Neuschöpfung der Bildhauerin Inge Andler-Laurenz schließen konnten und wieder ein „allen Opfern“ gewidmetes Denkmal in der Klein'schen Anlage seinen festen Platz hat. Wir können auf diese neue Skulptur wahrlich stolz sein, die uns inmitten eines stimmungsvollen Ambientes als permanentes Mahnmal gegen Leid und Unrecht sowie als Symbol der freien Meinungsäußerung dienen wird.

Ihr

 Klaus Lorig
 Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Ausstellungen

Ausstellung „Sichtbar machen“
8.5.2009 bis 4.6.2009
Altes Rathaus Völklingen

Theater

Theater im Alten Bahnhof „Ein Quantum Nonsens“
7.5. + 8.5.2009 / 19.30 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

Musik

Gitarrenkonzert
Flamenco mit Michio Woigard
17.5.2009 / 17 Uhr
Kreuzeskirche Am Hasseleich
in Fürstenhausen

Matinée im Schillerpark
Saarländer Spitzbuben
17.5.2009 / 11 Uhr
Schillerpark Völklingen

Sonstiges

After-Work-Party
14.5.2009 / 19 Uhr
DJ High Effect spielt für jede Generation die passende Musik von 70's Disco, Funk & Soul bis hin zu Latino, Salsa und House.
Jeden 2. Donnerstag im Monat!
Eintritt 5 €
inklusive 1 Glas Crémant
Plattform 11 ¼,
Alter Bahnhof Völklingen

Tag der offenen Tür „100 Jahre Wasser Zweckverband Warndt“
16.5.2009 bis 17.5.2009
Am Bürgermeisteramt 1,
Völklingen-Ludweiler

Zweirad Veteranen und Teilemarkt
17.5.2009 / 9 Uhr
Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Multikulturelles Stadtteilstfest
21.5.2009 / 13 Uhr
Saarstraße 25,
Völklingen-Wehrden

Kinderkultur

Kinderfest
16.5.2009 / 12 Uhr
Kindertagesstätte, Pasteurstraße 13, Völklingen

Ökumenisches Kinderfest
17.5.2009 / 10 Uhr
Ecke Klausenerstraße/ Isarweg, Völklingen

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de Änderungen vorbehalten



The New Generation SWING & DREAM

Anknüpfend an die Erfolge der überaus erfolgreichen „Christmas Classics“ Shows präsentiert The New Generation mit ihrem brandneuen Showprogramm „SWING & DREAM“ große Hits und Klassiker der legendären Swing-Ära, kombiniert mit gefühlvollen Balladen.

9. Mai 2009, 20 Uhr

Lauterbachhalle
Völklingen-Lauterbach

Karten: Telefon (0 68 02) 1 75 00 44
Eintritt: 18 Euro, 9 Euro (Schüler/Studenten)

Informationen im Internet unter:
www.plopp.de oder www.tng-online.com



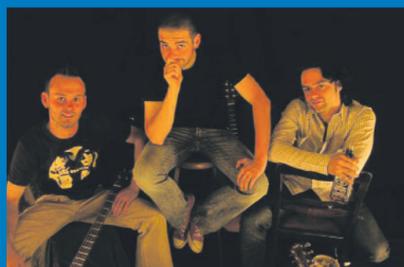
Ulsan Metropolitan Chorus

Im Rahmen der Musikfestspiele Saar gastiert der Ulsan Metropolitan Chorus, der neben dem Koreanischen Nationalchor einer der besten professionellen Chöre Koreas ist.

10. Mai 2009, 20 Uhr

Versöhnungskirche
Völklingen (Poststraße)

Eintritt: 12 Euro
Infos: Tourist-Info Völklingen
Rathausstraße 57
Telefon: (06898) 13-2800



Simschel Open-Air mit der Band „Wintage“

Das Trio ist für handgemachte Musik aus fast 50 Jahren Musikgeschichte bekannt. Sein Repertoire reicht von altbekannten Songs aus den 60er bis hin zu Hits aus den 90er Jahren. Auch wenn die Besetzung etwas spartanisch erscheinen mag, kann verraten werden, dass jeder, der gerne gute Gitarrenmusik hört, am 10. Mai im Wasserwerk Simschel genau richtig ist.

10. Mai 2009, 11 Uhr

Wasserwerk Simschel
Völklingen

Eintritt frei!
Informationen im Internet unter:
www.simschel.de

VHS Völklingen

Donnerstag, 7. Mai

Aktion „Völklingen lebt gesund“
Vortrag: Hygienische Mindestanforderungen beim Lebensmittelverkauf auf Volks- und Vereinsfesten und ähnlichen Veranstaltungen
Veranstalter: VHS Völklingen
Referent: Ralf Sonnet
Ort: Festsaal Altes Rathaus, 19 Uhr
Infos: www.voelklingen-lebt-gesund.de

■ Kochkurs: Das „fast“ perfekte Dinner, 18 Uhr, Küche Stadtwerke

Freitag, 8. Mai

■ Kochkurs: Mediterrane Köstlichkeiten, 18 Uhr, Küche Stadtwerke

Samstag, 9. Mai

■ Vortrag: Jauchen ansetzen und anwenden, 10 Uhr, Ökogarten, Gehlheidstraße

Sonntag, 10. Mai

Aktion „Völklingen lebt gesund“
Maiwanderung von der Höhe zum „Bach“

Rundwanderung: Hermann-Röchling-Höhe - Petershof - Bommersbach - Hermann-Röchling-Höhe
Weglänge/Dauer: ca. 8 km - ca. 2,5 Stunden
Treffpunkt: 14 Uhr, Dicke Eiche Hermann-Röchling-Höhe
Veranstalter: Saarwaldverein, OV Völklingen
Wanderführung: Edith und Jörg Barth,
Telefon: (0 68 06) 44 07 33

Montag, 11. Mai

■ EDV-Kurs: Ebay – clever einkaufen und verkaufen im Internet, 8.15 Uhr, Alter Bahnhof

Dienstag, 12. Mai

■ EDV-Kurs: Tabellenkalkulation Excel Profiwissen, 18 Uhr, Alter Bahnhof

■ Kurs: Topweingüter in Deutschland: Das Weingut Siegrist, Leinsweiler, Pfalz, 19.30 Uhr, Lauterbachhalle

Infos und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat:
Telefon: (0 68 98) 13-25 97

Online-Anmeldungen unter:
www.vhs-voelklingen.de

Matinée der großen Klänge

Musikalische Leckerbissen in den Sommermonaten im Schillerpark bei freiem Eintritt

Die Stadt Völklingen veranstaltet in den Sommermonaten „eine Matinée der großen Klänge“ im Schillerpark Völklingen. Musiziert wird jeweils einmal im Monat von Mai bis August – immer sonntags von 11 bis 12.30 Uhr. Die Konzertschmel im Schillerpark dient als Bühne und somit als Treffpunkt der unterschiedlichsten Chöre und Bläserorchester. Der Eintritt zu der Konzertreihe ist frei. Das Team des Parkhotel Albrecht sorgt für das leibliche Wohl.

Als Auftaktkonzert am 17. Mai spielen die „Saarländer Spitzbuben“. Sie verbreiten mit viel Schwung jede Menge Gaudi ganz im Sinne der Schürzenjäger. Am 21. Juni präsentiert der „Jazzchor 92 Hertz“ ihr breitgefächertes Programm



Chöre und Bläserorchester werden auch in diesem Jahr für Kurzweil sorgen

Foto: lh

mit Latin-Rhythmen, Balladen und Pop-Arrangements. Klassische Bigband-Musik wird am 19. Juli mit der VVS Bigband (Bigband der Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Saarbrücken) geboten. Zum Abschluss am 23. August sind die „Hülzweiler Dorfmusikanten“ zu begrüßen. Mit volkstümlicher Blasmusik klingt somit die

Konzertreihe in diesem Sommer aus. Infos bei der Tourist-Information Völklingen, Telefon (0 68 98) 13-2800 oder im Internet unter www.voelklingen.de.

Infos bei der Tourist-Information Völklingen, Telefon (0 68 98) 13-2800 oder im Internet unter www.voelklingen.de.

Völklingen blüht auf

Vorbereitungen zur Völklinger „Ville fleurie“-Kampagne laufen

In den nächsten Tagen ist es wieder soweit. Die Stadt Völklingen startet ihre Blumenkampagne „Ville-fleurie“. Die Kampagne blickt bereits ihrem vierten Jahr entgegen. Inzwischen ist die sommerliche Blütenpracht in sämtlichen Stadtteilen vertreten. Die Stadt Völklingen hat mittlerweile Blumengefäße und 86 Pflanzpyramiden unterschiedlicher Größen ange-schaffen.

In den zurückliegenden Wochen wurden die Pflanzbehältnisse in den Gewächshäusern der Püttlinger Gärtnerei Scheffler mit Erde befüllt und mit Blumen be-

pflanzt. Anschließend hat der Sommerflor noch vier Wochen Zeit anzuwachsen und sich frostgeschützt zu entwickeln. Bis Mitte Mai werden die Blumenpyramiden dann nach Völklingen transportiert und in einer zweitägigen Großaktion aufgestellt. Die Blumenampeln und Blumenkästen finden nach und nach ihren Platz an den festgelegten Standorten.

Einmal aufgestellt und aufgehängt ist der Blumenschmuck über die gesamte Saison hinweg mit erheblichem Personalaufwand in ansprechendem Zustand zu halten. Die Pflanzungen sind deshalb mit

einer speziellen Vorratsdüngung versehen. Damit sie nicht vertrocknen, sind ständig zwei Gießfahrzeuge im Einsatz. Jede einzelne Pyramide muss unter Berücksichtigung der jeweiligen Witterungsbedingungen zwei- bis dreimal pro Woche angefahren und bewässert werden. Gleichzeitig werden dabei verblühte und vertrocknete Pflanzenteile entfernt und das Umfeld gesäubert.

Zusätzlich ins Verschönerungsprogramm aufgenommen wird in diesem Jahr das Brückengeländer in Fahrtrichtung Stadtmitte an der Karolinger Brücke.



Christel Türk bei der Pyramidenbepflanzung im Gartenbaubetrieb Scheffler

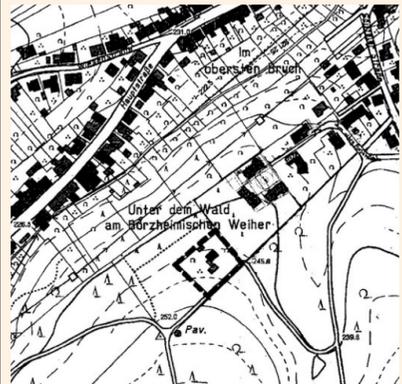
Foto: ms

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Gemäß § 12 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), i.V.m. § 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Mittelstadt Völklingen vom 15.07.1982, geändert durch die Satzung vom 09.04.1992, mache ich hiermit bekannt, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 18.03.2009 den Bebauungsplan „Ehemaliges Forsthaus“, XI/22, in Völklingen-Lauterbach, gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen hat.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus dem Übersichtsplan zu entnehmen



Kartenausschnitt mit Genehmigung des LKVK: B/004/86

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorgenannte Bebauungsplan in Kraft

Der Bebauungsplan mit Begründung wird ab dem Tage der Bekanntmachung im Neuen Rathaus, Fachbereich 4 Technische Dienste/Fachdienst 46/Stadtplanung und -entwicklung, 6. Obergeschoss, Zimmer 6.09, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird verwiesen.

Hingewiesen wird auch auf § 215 BauGB, wonach eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 2 und 3 des BauGB (BGBl. 2004 I S. 2484) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung unbeachtlich sind, wenn die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet, darzulegen.

Völklingen, den 24.04.2009
Der Oberbürgermeister
Klaus Lorig

BEKANNTMACHUNG

Gemäß § 37 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWG) mache ich hiermit bekannt, dass die Wahlbriefe zur Briefwahl bei der Europa- u. Kommunalwahl sowie der evtl. Stichwahl mit der Deutschen Post AG als Briefsendungen ohne besondere Versendungsform unentgeltlich eingeleistet werden, wenn sie sich in amtlichen Wahlbriefumschlägen befinden.

Bei Inanspruchnahme einer besonderen Versendungsform hat die Absenderin oder der Absender den aus dem Brief für die Briefbeförderung gültige Leistungsentgelt übersteigenden Betrag zu tragen.

Völklingen, 25.04.2009
gez. Klaus Lorig

VÖKLINGEN TREIBT'S BUNT.

MITMACHEN UND GELD GEWINNEN!

WETTBEWERB
Schönste Fassade und Freifläche Innenstadt

Anmeldeschluss:
31. Mai 2009

Wer renoviert oder begrünt – gewinnt.

Teilnahme-Coupons gibt es im Stadtteilstreff Völklingen, Bismarckstraße 20, im Stadtteilforum Innenstadt, Poststraße 76, oder im Internet unter www.voelklingen.de/sozialestadt.